

heilgen lycham vnsers lieben herren Jhesu Cristi zcu eynir irbytungē sunderlicher wirdekeyt globet habin vnde globin also, daz wir schigken vnde bestellin wollen mit allen vnsern schulemeystern, der yczunt ist adir yn czukumftigin czieten werdin, daz dy habin vnde haldin sullen sechs schuler von vnsir schule, mit eyme yezlichem prister zcu ghene von der svnnen vndergange biz vf die mitternach vor gotes lychnam mit gesange, alze digke alze dez not wirt, zcu allen krankken sychen luten, beyde hin vnde wedir, czu eyme orkunde dez ganges, den got ging zcu der lydunge siner bitter marter, vns zcu eynir irlosunge, daz wir irlost muzsen werdin von den banden dez bosin geistes, sunderlichen den selen zcu troste, dy vnde alle den selen, von den der gange herkomen ist vnde die darczu ir almosen gereicht vnde ggebin habin vnde nach in czukumftigin zciten thun werdin, daz sich got von siner almechtekeyt obir se an erme lecztin ende gnedeclichen muzse irbarmen. Deser vorbeschrebin rede zcu eyme bekentnizse vnde zcu eyme ewigin gedechtnizse, alze daz dy gehaldin sal werdin stete ganz vnde vnuorrukt, habe wir vnser stat grozzer ynsigel an desin brif lazzin hengin, der ggebin ist nach gotes geburd driczenhundert iar darnoch in dem achtczegisten iare an deme abunde Dyonisii dez heilgin byschoffes.

Nach dem Orig. im Rathsarchiv zu Dresden mit dem Stadtsiegel an einem Pergamentstreifen.

No. 84. 1381. 19. Apr.

Die Markgrafen Balthasar und Wilhelm und die Söhne des Markgrafen Friedrich des Strengen eignen dem neugestifteten Fronleichnamsaltar in der Capelle zum h. Kreuz Gefälle in benannten Dörfern und übertragen das Altarlehn dem Stifter, dem Pfarrer Nicolaus von Possendorf, welchem sie nachlassen, den Altar einem andern ehrbaren Priester aufzugeben, welchen sie dann für diessmal mit demselben beleihen wollen.

Wir Balthazar vnde Wilhelm, Friderich, Wilhelm vnde Jorge von goczs gnadin lantgrauen in Düringen, marcgrauen zcu Mizzsen, in dem Ostirlande vnde zcu Landis-
perg, grauen zcu Orlamunde vnde herren des landis zcu Plizzsen erkennen, daz alle geschicht vnde tete etc. Dauon wir obgenanten Balthazar vnde Wilhelm, Friderich, Wilhelm vnde Jorge nachfolgende sint vnde sin wullen den wegin vnser eldern, die da gotis lob allecziit gebreytet habin, daz selbe ouch zeutunde vnde nach vnser macht gotis dinst allecziit zcu merende, vnde tun kunt mit disem briue vnde wullen, daz iz vffinbar sie allen cristen luten, daz wir luterlichin durch got, siner liebin muter Marien der reynen iuncfrowen, dem heiligen licham vnsirs herren Jhesu Cristi vnde allen gotis heiligen zcu lobe vnde zcu eren, vnser eldern, vnser vnde allir vnser erbin vnde nachkomen selen zcu selikeit vnde zcu troste dise nachgeschribin gut, in dem dorfe vnde velde zcu Stresen^{a)} vyr schog vnde acht vnde virczig groschen, die da waren Hannes Wolferichs, zcu Nydern Hermansdorf by Dolen^{b)} andirthalb schog vnde dry groschen, die da waren Hans von Magdeburg, vnde zcu Babisnow^{c)} vir vnde virczig groschen, die da waren Reinhardis Karas, allis ierlicher zcinse vnde gulde,

a) Striesen bei Dresden. b) Niederhermsdorf, Par. Kesselsdorf, bei Döhlen. c) Babisnau, Par. Possendorf.